

Image not found or type unknown



The Kindertransport Journey Project

Projekt

Beschreibung

Das Projekt ist eine Fortsetzung und zugleich ein Kurzfilm, der einer ganz besonderen Reise folgt, welche vier Kindertransport-Überlebende achtzig Jahre nach ihrer Flucht unternommen haben. Am 1. Juli 2019 kamen vier Kindertransport-Überlebende im Alter von 83 bis 92 Jahren nach Wien, um nochmals eine Reise zu unternehmen, welche sie bereits vor 80 Jahren antreten mussten und die ihr Leben rettete. Sie mussten damals ihre Eltern und ihr Zuhause zurücklassen. Das „Kindertransport Journey Project“ folgte diesen vier Überlebenden, die von 14 Mitgliedern der zweiten Generation begleitet wurden, während sie ihre Schritte von Wien und Berlin nach Holland und England mit dem Zug zurückverfolgten. Während der Kindertransport vor achtzig Jahren stattfand, befindet sich das „Kindertransport Journey Project“ nicht nur in der Vergangenheit. Die Zeit bewegt sich in diesem Film vorwärts und rückwärts und führt die Zuschauer von 1938 bis in die Gegenwart. Zum Film wurden bereits Folgeinterviews in Florida mit Ralph Mollerick und Mark Burin gefilmt, es sind in den nächsten Monaten weitere Interviews mit Ilse Melamid und Eva Yachnes geplant. Ziel des Projekts ist die Erstellung eines emotionalen und lehrreichen Kurzfilmes.

AntragstellerInnen

Bee's Knees Productions

Standort

Vereinigte Staaten

Beschluss

21.12.2020

Kategorie

Dokumentarfilm

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.